

Pressemitteilung

München, 16. April 2020

HypoVereinsbank unterstützt ihre Dienstleister durch schnellere Zahlungen

Die HypoVereinsbank erweitert ihre Solidaritätsmaßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus und unterstützt ihre Dienstleister, indem sie laufende Zahlungen beschleunigen und Rechnungen früher als notwendig begleichen wird. Dies wird den Zahlungszyklus erheblich verkürzen und sicherstellen, dass die Zahlungen schneller erfolgen, als in den Vertragsbedingungen vorgesehen ist. Die Beschleunigung der Zahlungen wird die Unternehmen beim Management ihrer Liquidität spürbar unterstützen und ist Teil einer entsprechenden gruppenweiten Initiative der UniCredit.

Ranieri De Marchis und Carlo Vivaldi, Co-COOs der UniCredit sagten: „Diese Entscheidung wird konkrete Auswirkungen auf die Tausenden von Lieferanten unserer Gruppe haben. Indem wir Zahlungen vorziehen, bringen wir zusätzliche Liquidität in die Realwirtschaft zu einem Zeitpunkt, in dem das einen wirklichen Unterschied macht.“

Boris Scukanec Hopinski, stellvertretender COO der HypoVereinsbank, sagte: "Als verlässlicher Partner unserer Dienstleister ist es uns ein wichtiges Anliegen mit dem Vorziehen der Zahlungen unseren Teil dazu beizutragen, sie zügig mit Liquidität zu versorgen. Auch möchten wir sie damit ermutigen, in ihren eigenen Lieferketten ähnlich zu handeln.“

Die HypoVereinsbank wird die Banküberweisungen an ihre mehreren Tausend Dienstleister nach Rechnungseingang und Durchführung aller Standardkontrollen schnellstmöglich ausführen.

Im Kampf gegen das Coronavirus

Während der Corona-Krise hat die HypoVereinsbank eine Reihe von Solidaritätsmaßnahmen angestoßen. Sie unterstützt die intensiv-medizinische Ausrüstung deutscher Krankenhäuser sowie die Arbeit von karitativen Organisationen in Deutschland. Pflegekräften und

medizinischem Personal bietet sie die Möglichkeit eines effektiv zinsfreien Kredits an. In Kooperation mit der Online-Nachhilfe-Plattform Easy-Tutor hat sie zusätzliche 10.000 Lerneinheiten ermöglicht und weitere 2.500 Schülerinnen und Schüler gefördert, die während der Zeit der Schulschließungen auf E-Learning zu Hause angewiesen sind und Nachhilfe in unterschiedlichen Fächern benötigen.

Für ihre Privatkunden stellt die HypoVereinsbank durch ein deutlich verstärktes Multikanal-Angebot auch in der coronabedingten Ausnahmesituation ein reibungsloses und vollständiges Produkt- und Service-Angebot sicher. Gleichzeitig steht die Bank als in Deutschland fest verankerter zuverlässiger Partner des Mittelstands ihren Unternehmenskunden mit ihrem ganzen Finanzierungs- und Strukturierungs-Know-how zur Seite. Als traditionell starker Partner der Förderinstitute unterstützt die HypoVereinsbank die Unternehmen bei ihren individuellen Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Coronavirus und nimmt insbesondere mit Blick auf die Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung, eine wichtige Rolle bei der entsprechenden Umsetzung ein.

Weitere Informationen:

<https://www.hypovereinsbank.de/hvb/ueber-uns/nachhaltigkeit/umwelt-soziales/hilfsprojekte-corona>

Zur HypoVereinsbank (UniCredit Bank AG):

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element der Geschäftsstrategie der HypoVereinsbank und Teil der gruppenweiten DNA. Die HypoVereinsbank verbindet traditionelle Bankgeschäfte mit gesellschaftlicher Verantwortung und unterstützt aktiv die Gemeinschaften, in denen sie tätig ist. Den größten Beitrag leistet sie mit nachhaltigen Finanzprodukten. Mit Social Impact Banking engagiert sich die Bank für eine gerechte und integrative Gesellschaft. Ziel ist es, Unternehmen und Organisationen zu finanzieren und zu fördern, die eine positive soziale Wirkung haben. Zudem fördert sie mit bundesweiten Trainingsangeboten die Finanzbildung sozial Benachteiligter, insbesondere junger Erwachsener. Dabei spielt das freiwillige Engagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine große Rolle. Allein 2019 leisteten sie über 32.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit in diversen Programmen der HVB. Die Bank unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement durch Sonderurlaub und Spenden. Darüber hinaus hat die Bank eine lange Tradition in der Kunst- und Kulturförderung (UniCredit Festspiel-Nacht, Kunsthalle München, Kunstsammlung etc.). Die Unternehmensaktivitäten zur Reduzierung des eigenen ökologischen Fußabdrucks richtet die Bank an den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) aus und evaluiert diese anhand messbarer Kriterien.

Pressekontakt:

Birgit Zabel, Tel.: +49 89 378 26017, E-Mail: birgit.zabel@unicredit.de

Folgen Sie uns auf:

<https://twitter.com/hypovereinsbank>

<https://linkedin.com/company/hypovereinsbank-unicredit-bank-ag>

<https://xing.com/company/hypovereinsbank>

<https://youtube.com/user/hypovereinsbank>

